****

**PRESSEMITTEILUNG**

2. Mai 2019

**Domino Printing Sciences hat neuen CEO ernannt**

Nach 22 Jahren des beinahe ununterbrochenen Erfolgs beim Technologiehersteller Domino Printing Sciences – darunter die Durchführung des Verkaufs des FTSE-250-Unternehmens an Brother Industries im Jahr 2015 – reichte Nigel Bond (61) Ende März 2019 den Management-Staffelstab weiter. Robert Pulford, zuvor als Geschäftsleiter der Domino Abteilung Digital Printing tätig, wurde vom Unternehmen dazu auserkoren, ab dem 1. April 2019 die Rolle des CEO zu übernehmen.

Unter der Leitung von Nigel Bond gewann Domino, Entwickler und Hersteller von Industriedruckern, in den Bereichen Innovation und Export zahlreiche Queen‘s Awards. Außerdem konnte das Unternehmen seinen Börsenwert von 75 Millionen GBP auf 1 Milliarde GBP zum Zeitpunkt des Verkaufs an Brother Industries steigern. Bond beaufsichtigte über 20 Übernahmen sowie die Integration von Technologieherstellern wie Sator Laser und Citronix und der ehemaligen Vertriebspartner Domino Schweden und Domino MarqueTDI (Portugal). Im Rahmen des Verkaufs an Brother Industries sicherte er zudem erhebliche Investitionen in Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Digitaldruck und Codierung und Markierung und unterstützte somit die langfristigen Wachstumsziele sowie eine größere Flexibilität.

„Ich kann auf über 20 unvergessliche Jahre mit Domino zurückblicken“, sagt Nigel Bond. „Ich bin stolz darauf, ein solch engagiertes und talentiertes Team geleitet zu haben, das Innovationen vorangetrieben und bahnbrechende, preisgekrönte Technologien produziert hat“, so Bond weiter.

Er fährt fort: „Und ich freue mich darüber, dass Robert die Rolle als CEO von Domino übernommen hat. Er ist eine starke Führungskraft mit nachweislichen Erfolgen innerhalb und außerhalb von Domino.“

Robert Pulford ist seit 23 Jahren für Domino tätig und seit 14 Jahren Teil des Executive Management Teams von Domino. In den vergangenen sechs Jahren leitete er die Abteilung Digital Printing des Unternehmens und hat in seiner Funktion das Wachstum von Digitaldruckprodukten in den Direktdruck- und Verpackungsmarkt sowie in anderen industriellen Anwendungen vorangebracht. Pulford stieß als Service Manager zum Unternehmen und war später als Geschäftsführer des britischen Inlandsgeschäfts tätig. Zu seinen weiteren Aktivitäten bei Domino zählen Funktionen im Group Product Management, Group Marketing sowie die Rolle als Geschäftsführer der europäischen Geschäftseinheiten von Domino. Er leitete zudem das Neuprodukt-Entwicklungsprogramm für die Domino **i-Tech** Produkte und die Integration einer Reihe von Übernahmen.

Zu seiner Ernennung sagt Pulford: „Ich fühle mich geehrt, die CEO-Funktion übernommen zu haben, und freue mich darauf, Nigels Vermächtnis weiterzutragen. Mein Ziel ist es, das gesamte Team dabei zu unterstützen, in allen Unternehmensbereichen für Wachstum zu sorgen, und den Ruf von Domino als führenden Anbieter von Codier-, Markier- und Digitaldrucksystemen weiter auszubauen.“

**ENDE**

**Anmerkungen für Redakteure:**

**Über Domino**

Seit 1978 hat sich Domino Printing Sciences weltweit einen ausgezeichneten Ruf für die Entwicklung und Herstellung von Codier-, Markier- und Drucktechnologien sowie für seine global verfügbaren Aftermarket-Produkte und Kundendienstleistungen erarbeitet.

Heute verfügt Domino über eines der umfassendsten Angebote kompletter End-to-End-Codierlösungen für primäre, sekundäre und tertiäre Anwendungen, die den Anforderungen von Herstellern an Konformität und Produktivität gerecht werden.

Dazu zählen innovative Inkjet-, Laser-, Etikettendruckspender- und Thermotransferdruck-Technologien, die für den Aufdruck von variablen Daten, Authentifizierungsdaten, Barcodes und Rückverfolgbarkeitscodes auf Produkten und Verpackungen in vielen Industriezweigen wie Lebensmittel, Getränke, Pharma und Industrieprodukte zum Einsatz kommen.

Domino beschäftigt weltweit 2.800 Mitarbeiter und verkauft seine Produkte über ein globales Netzwerk von 25 Niederlassungen und mehr als 200 Händlern in mehr als 120 Länder. Domino verfügt über Fertigungsstandorte in China, Deutschland, Indien, Schweden, in der Schweiz, in Großbritannien und den USA.

Das anhaltende Wachstum von Domino wird durch ein konkurrenzloses Engagement im Bereich der Produktentwicklung gestützt. Das Unternehmen ist stolzer Gewinner von sechs Queen’s Awards. Der letzte wurde dem Unternehmen im April 2017 verliehen, als Domino den Queen’s Award für Innovation erhielt. Domino erhielt zudem im Rahmen der The Manufacturer MX Awards 2018 den Preis für „Operational Excellence“.

Domino wurde am 11. Juni 2015 ein eigenständiger Unternehmensbereich innerhalb von Brother Industries Ltd.

**Weiterführende Informationen erhalten Sie von:**

Domino Deutschland GmbH
Simone Ritter
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lorenz-Schott-Straße 3
55252 Mainz-Kastel
Tel.: 06134 - 250 651
E-Mail: simone.ritter@domino-deutschland.de